

Verfahren zur Auswahl und Nachmeldung von Europäischen Schutzgebieten gemäß Vogelschutz-Richtlinie 79/409/EWG

## Gebietscharakteristik

für den

Vorschlag Europäisches Vogelschutzgebiet gemäß Richtlinie 79/409/EWG  
(Vogelschutz-Richtlinie = VSchRL)

**DE 4748 - 451 (landesinterne Nr. 34)**

## Laußnitzer Heide

**Flächengröße:** 1.439 ha

**Naturräume:** Königsbrück-Ruhlander Heiden, Westlausitzer Hügel- und Bergland

**Landkreise:** Kamenz, Meißen

**TK 25:** 4748, 4749, 4848, 4849

**Berührte FFH-Gebiete:** Buchberge bei Laußnitz (vollständig), Fließgewässersystem Kleine Röder und Orla (anteilig), Moorwaldgebiet Großdittmannsdorf (anteilig)

**Nationale Schutzgebiete (NSG):** Moorwald am Pechfluss bei Medingen (vollständig), Waldmoore bei Großdittmannsdorf (anteilig)

### Ziel

Gewährleistung der ökologischen Funktionsfähigkeit des Gebietes im Sinne der Richtlinie 79/409/EWG, insbesondere für Brutvogelarten des Anhanges I VSchRL, Brutvogelarten (Zugvögel) der Gefährdungskategorien 1 (vom Aussterben bedroht) und 2 (stark gefährdet) der Roten Liste Sachsens (Stand 1999), sofern sie nicht im Anhang I VSchRL erfasst sind.

### Gebietsbeschreibung

- Gebiet umfasst Niederungen, ein Heidegebiet und einen markanten Höhenrücken (Buchberge) nördlich von Ottendorf-Okrilla im Naturraum „Königsbrück-Ruhlander Heiden“. Größeres, zusammenhängendes Nadelwaldgebiet. Im westlichen Teil naturnahe Fichten-, Kiefern- und Birken-Moorwälder sowie meso- bis oligotrophe Zwischenmoorbereiche. Struktureiche Buchenmischwald-Bestände im Bereich der Buchberge.
- Bedeutendes Brutgebiet von Vogelarten naturnaher Wälder, insbesondere struktureicher Nadelwälder im Komplex mit älteren Buchenbeständen.

### Wertgebende Vogelarten

Als Brutvögel mindestens 13 Arten des Anhanges I VSchRL bzw. der Roten Liste Sachsen (Kategorien 1 und 2). Eins der fünf besten Gebiete im Freistaat Sachsen für den Rauhußkauz. Besonders bedeutsam auch für die Mindestrepräsentanz im Freistaat Sachsen für Baumfalke, Heidelerche, Schwarzspecht und Wespenbussard.

### Brutvogelarten nach Anhang I bzw. der Roten Liste Sachsen (Kategorie 1 und 2)

Baumfalke, Grauspecht, Heidelerche, Kranich, Neuntöter, Rauhußkauz, Schwarzspecht, Schwarzstorch, Seeadler, Sperlingskauz, Wendehals, Wespenbussard, Ziegenmelker

### Hinweise zur Gewährleistung des Erhaltungszustandes (Entwurf)

Vollzug der bestehenden einschlägigen rechtlichen Vorgaben bzw. Angebot darüber hinausgehender freiwilliger, gegebenenfalls geförderter Maßnahmen mit dem Ziel der Sicherung der für den Vogelschutz wichtigen Elemente und Funktionen des Gebietes, insbesondere:

- auf Teilflächen angepasste forstliche Bewirtschaftung, z.B. durch
  - einzelstamm- oder gruppenweise Nutzung der Buchenalthölzer
  - Erhaltung des Struktureichtums (insbesondere in den naturnahen Wäldern)
- Erhaltung von Biotopbäumen (Nest- und Höhlenbäume)

- Belassen eines angemessenen Anteils von liegendem und stehendem Totholz
  - Sicherung des Wasserhaushaltes der Moorbereiche, Moor- und Feuchtwälder
  - angepasste Unterhaltung von Forstentwässerungsgräben
  - Erhaltung einzelner Offenbereiche und Lichtungen im Wald
  - Erhaltung der naturnahen Moor- und Feuchtwälder
- 
- soweit erforderlich Sicherung störungsarmer Brutplätze (z.B. durch Berücksichtigung von Brutzeit und Brutplatz ausgewählter Arten, Schutzzonen, Besucherlenkung, ggf. zeitweilige Sperrung von Wegen)
  - ordnungsgemäße Jagdausübung
  - Erhaltung bisher wenig zerschnittener Lebensräume